D-02-148

# Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Burkard Wiesmann (KV Regensburg-Stadt)

## Änderungsantrag zu D-02

**Von Zeile 147 bis 156:**
Verpflichtung steht in den Migrationsabkommen ein Angebot gegenüber, das für den Herkunftsstaat und uns einen konkreten Nutzen hat. ~~So steigern wir die Kooperationsbereitschaft, an der das Ausstellen fehlender Ausweispapiere und Rückführungen häufig scheitert und schaffen geordnete Verfahren, etwa für die Arbeitsmigration. Mehr geregelte Migration ermöglicht weniger ungeregelte Migration: Da müssen wir hinkommen – weg von Schlauchboot und Schleusern, hin zu geordneten Verfahren. Die Abkommen sollen ein Gesamtkonzept bieten, das auch Resettlement-Programme, den Ausbau von wirtschaftlicher Zusammenarbeit oder Technologietransfers, Visa-Erleichterungen oder Qualifizierungsmaßnahmen vorsieht.~~Dies umfasst den Ausbau wirtschaftlicher Zusammenarbeit, verknüpft mit Technologietransfers, Qualifizierungsmaßnahmen und Erleichterungen bei der Visa-Vergabe. Migrationsabkommen mit Transitstaaten müssen mit umfangreichen Resettlement-Kontingenten ausgestattet sein, um Schutzsuchenden aus Drittstaaten eine Perspektive zu bieten. Es müssen nun schnell tragfähige Abkommen durch den Sonderbevollmächtigten der Bundesregierung ressortübergreifend koordiniert und abgeschlossen werden.

## Begründung

Migrationsabkommen verfolgen unterschiedliche Ziele, je nachdem, mit welchem Land sie abgeschlossen werden sollen und müssen daher auch mit unterschiedlichen Maßnahmen verknüpft werden. Diese Unterscheidung fehlt im ursprünglichen Antragstext.

## weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Sandra Smolka (KV Freising); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Lucie Schröder (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Cim Kartal (KV Bielefeld); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Felix Quartier (KV Dresden); Yannick Brugger (KV

Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.